

Mittwoch  
**21.**  
JUNI 2017

25. WOCHE 172. TAG

DAS WETTER

MITTWOCH DONNERSTAG

10° 28° 17° 30°

FREITAG SAMSTAG

15° 23° 17° 20°

SONNTAG MONTAG

15° 20° 1° 20°

SONNE MOND

MITTWOCH

SA 04:58 MA 03:25  
SU 21:55 MU 18:23



DIE GEZEITEN

HW 00:18 NW 07:28  
HW 13:02 NW 19:59

## Geänderte Öffnungszeiten

**VegeSack** - In den Sommermonaten wird die Geschäftsstelle des Wirtschafts- und Strukturrates Bremen-Nord immer montags geöffnet sein.

Bis zum 2. August 2017 gibt es am Montag die bekannte Öffnungszeit von 9 bis 12 Uhr. Nach dem Ende der Ferienzeiten werden wieder die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 bis 12 Uhr. Infos unter Telefon 0421/6 02 87 87 oder [www.r-bremennord.de](http://www.r-bremennord.de). **FR**

# Stadtwerke haben Bilanz veröffentlicht

Gute Geschäftszahlen für 2016 / Umsetzung der Energiewende bis 2030 geplant

Von **Jenny Neumann**

**Osterholz-Scharmbeck** - Die Osterholzer-Stadtwerke gehören zu den 30 größten Stadtwerken Deutschlands und sie können 2016 auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Das Unternehmen kommt auf eine Bilanzsumme von 82 Millionen Euro, 2015 waren es 79,8 Millionen. Und das alles trotz herausfordernder Marktbedingungen wie Energiewende, Regulierungen auf dem Energiemarkt, Digitalisierung und eines starken Wettbewerbs. „Wir haben uns im Landkreis etabliert und sind fit für die Zukunft“, sagte Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström.

Zudem hob er in der Bilanzpressekonferenz in der vergangenen Woche vor allem die Leitpunkte der Osterholzer

Stadtwerke hervor, nämlich: Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit von Energie und Ökologie. Zum Erreichen dieser Ziele haben sich die Stadtwerke Osterholz ein breites Netz an Kooperationspartnern aufgebaut.

Des Weiteren verzeichneten die Osterholzer Stadtwerke in 2016 - mit einem leichten Wachstum zum Vorjahr - einen Umsatz von 59,7 Millionen Euro und steigerten außerdem ihre Investitionen: Waren es 2015 4,7 Millionen Euro, summierten sich die Werte 2016 auf 5,4 Millionen Euro. Darunter flossen rund 1,8 Millionen Euro in den Bereich Strom, 975 000 Euro in den Sektor Trinkwasser. 829 000 Euro wurden in den Bereich Erdgas investiert, 779 000 Euro in die Entwässerung und weitere 571 000 Euro in den Bereich Wärme.



**Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Tim Jesgarzewski und Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström präsentierten den druckfrischen Geschäftsbericht für 2016.** FOTO: JEN

Für das aktuelle Jahr kündigte Geschäftsführer Christian Meyer-Hammerström an, dass die Investitionen weiter steigen werden. Aufgrund der großen Nachfrage seien für den Ausbau der Energiedienstleistungen eine Million Euro geplant.

Christian Meyer-Hammerström stellte außerdem die Erfolgsprojekte der Stadtwerke aus 2016 vor. Dazu gehörten: die Einführung der digitalen Kundenakte, die Zertifizierung der Trinkwasser- und Erdgasversorgung, die Vorbereitung der Millionen-Investition in die Lilienthaler Wasserversorgung, die interne Optimierung der Arbeitsprozesse durch Prozess- und Projektmanagement sowie das bundesweite Engagement in Erneuerbare Energien. So beteiligten sich die Osterholzer Stadtwerke 2016

mit 1,5 Millionen Euro an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, um mit rund 40 anderen Stadtwerken, regionalen Energieversorgern und dem Stadtwerke-Verbund Trianel GmbH die Solar- und Windenergie weiter auszubauen.

„Die Fusion mit den Gemeindewerken Ritterhude und Lilienthal vor sechs Jahren war ein Gewinn. Bis 2030 wollen wir die Energiewende in unserem Landkreis schaffen, beim Strom soll die 100-Prozent-Marke schon Ende 2017 erreicht sein“, so der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Tim Jesgarzewski. Außerdem bereitet sich das Unternehmen auf die Umstellung von L- auf H-Gas vor. Dies soll in Lilienthal bis 2018 umgestellt sein, in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude bis 2020.

## Dividende um ein Prozent auf drei Prozent gekürzt

Vertreterversammlung der Volksbank Osterholz-Scharmbeck / Kein Wechsel bei Aufsichtsratsmitgliedern

**Osterholz-Scharmbeck** - Während der jüngsten Vertreterversammlung in der Stadthalle kritisierte Vorstandsmitglied Jan Mackenberg vor allem die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB).

Der Negativzins schade langfristig denjenigen Banken, die sich aufgrund ihres Geschäftsmodells um die Mittelstandsfinanzierung besonders verdient machen. „Die beste Lösung wäre daher, überall in Europa dezentrale Bankenstrukturen zu stärken oder, wo erforderlich, sogar neu aufzubauen. Die Finanzierung des Mittelstands könnte so verbessert und auf Dauer stabilisiert werden“, so Mackenberg.

Eine baldige und besonnene Zinserhöhung durch die EZB wäre erforderlich. Schließlich gehöre eine stabile Konjunktur zu den offiziellen Zielen der Notenbank. Hierzu trage die aktuelle Zinspolitik nicht



**Mit der Entwicklung der Volksbank zufrieden: von links die Aufsichtsratsmitglieder Axel Schaumberg und Andreas Rolf-Pissarczyk sowie die Vorstände Mathias Knoll und Jan Mackenberg.** FOTO: HDH

bei. „In keinem der Länder, probt haben, ist der Rückweg zu stabilem Wachstum gelungen“.

fürte Mackenberg weiter aus. Negativzinsen für die Volksbank-Kunden würden nur dann eingeführt, wenn die Notenbanken dauerhaft an ihrer Niedrigzinspolitik festhielten.

„Um auch für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet zu sein, konzipieren wir derzeit zumindest eine mögliche Einführung von Negativzinsen. Ob wir dieses Konzept zu einem späteren Zeitpunkt umsetzen, steht und fällt mit der weiteren Zinspolitik unserer Zentralbank“, betonte Mackenberg. Es gebe aber auch positive Nachrichten, so die Tatsache, dass die Genossenschaftsidee globales Kulturerbe sei. Die UNESCO habe entschieden, dass die Genossenschaftsidee in die Internationale Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen werde.

Vorstandskollege Mathias Knoll betonte, dass die Bilanzsumme um 52,6 Millionen Euro auf 1.247 Millionen Euro gestiegen sei. Das Kundentwertvolumen, die Summe aller Kredite und Einlagen, habe eine deutliche Steigerung von 5,2 Prozent auf insgesamt 2.625,5 Millionen Euro erfahren. Der Bilanzgewinn wurde mit 1,473 Millionen Euro angegeben und lag damit unter dem Vorjahreswert.

Die Volksbank stehe aber dennoch noch gut da, hieß es aus Vorstandskreisen. Die Dividende wurde um ein Prozent auf drei Prozent gesenkt. Insgesamt werden rund 421 000 Euro an die mehr als 27 000 Mitglieder ausgeschüttet.

Keine Wechsel gab es bei den Aufsichtsratsmitgliedern. Alfred Hinck, Wolfgang Rohde und Andreas Rolf-Pissarczyk wurden wiedergewählt. **HDH**

**FLEISCHEREI & PARTY-SERVICE RUDOLPH**

**ANGEBOTE DER WOCHE**

Donnerstag, 22.6. - Samstag, 24.6. 2017

- LAMMKEULENSTEAKS** mariniert..... 100 g **1.98**
- SCHWEINE-KOTELETT** eig. Schlachtung..... 100 g **0.62**
- DICKE RIPPE MARINIERT** eig. Schlachtung..... 100 g **0.55**
- ANDALUSISCHE BRATWURST** eig. Herstellung..... 100 g **0.85**
- HACKPETER** eig. Herstellung..... 100 g **0.95**
- CHORIZO METTWURST** eig. Herstellung..... 100 g **1.50**
- BOHNENSALAT** eig. Herstellung..... 100 g **0.79**

**UNSER MITTAGSTISCH**

Tägl. vom 27.6. bis 1.7. 2017 ab 11.30 Uhr

- PANIERTES SCHWEINEKOTELETT** auf Lauchrahm mit Senfsauce, Salzkartoffeln oder Butternudeln..... Portion **5.60**
- SAFTIGES SCHWEINEFILET** in Käse-Sahnesauce, Leipziger Allerlei, grüne Nudeln oder Kartoffelbällchen..... Portion **6.50**
- VEGETARISCH: RÜHREI** auf Rahmspinat mit Salzkartoffeln..... Portion **5.20**
- GROSSER SALATTeller** mit Putenbruststreifen, Ofenkartoffeln mit Sour Cream und Baguette..... Portion **5.90**
- GEDÜNSTETES FISCHFILET** auf Gemüsestreifen mit Kräutersauce, Butterkartoffeln und ein Gurkensalat..... Portion **6.40**
- DEFTIGE GULASCHSUPPE** mit Zwiebeln, Paprika, Kartoffeln und Champignons..... im Schlauch Täglich wechselndes Dessert.
- DOBBHEIDE AB 22.6. 2017: KÖNIGSBERGER KLOPSE**..... Portion **3.20**
- GRILLSCHNIKEN** mit Krautsalat und Tsatsiki..... Portion **5.40**

**DOBBHEIDE AKTUELL**

Angebot der Woche: 2/2 belegte Brötchen, dazu ein Kaffee für 3,50 € zum vor Ort essen oder zum Mitnehmen!

Unser Handwerker-Frühstück: 5 krosse Brötchen mit 500 g Hackepeter, Butter und Zwiebelwürfeln **4.99**

Aumund Dobbheide Vegesack Lesum

**Funkwagen Susi (0421) 621111**

Gebührenfrei aus dem Festnetz: 0800-621111-1

„GUTES VOM ROSS“ empfiehlt

**Bratwurst vom Ross** oder aber **Kutscher Bratwurst**

klein, grob, schmackhaft

11 Stück **3.49** 4 Stück **3.49**

**FLEISCHEREI CARSTEN DOHRMANN GUTES VOM ROSS**

Führer Flur 6 Bremen Vegesack Wochenmärkte in Vegesack, Marßel Telefon: 0421 / 661224 Besuchen Sie uns im Internet: [www.rossfleischversand.de](http://www.rossfleischversand.de)

auch online als E-Paper: [www.das-blv.de](http://www.das-blv.de)

**MARQUARDT** Neu in unserem Brotregal

**Steiermarker Vollkornbrot**

- ohne Malz gebacken - mit orig. Steiermarker Kürbiskernen

Reepschlägerstr. 150 - Heidekamp 25 Schwaneweder Str. 54 - Schafgegend 1 Meinert-Löffler-Str. 75

Die Handwerksbäckerei - feinste Qualität seit 1950

**MARQUARDT**

Jeden Dienstag, Freitag, Samstag

**Sauerteigbrot einfach lecker**

Reepschlägerstr. 150 • Heidekamp 25 Schwaneweder Str. 54 Meinert-Löffler-Str. 75 • Schafgegend 1

Werben in Bremen-Nord **DAS BLV**

**MARQUARDT**

**Pommersche Salzkuchen**

Ritterhuder Reinigung • Wäscherei • Heissmangel

**Krogmann**

5 Oberhemden gewaschen und gebügelt auf dem Bügel hängend. Mit Karte nur € **7.75**

3 Hosen / Röcke gereinigt und gebügelt nur € **14.90**

Hose kürzen einfach nur € **6.00**

Hauptbetrieb: Ritterhude • Neue Landstraße 26 • Tel. (04292) 95 46  
Filialien: Osterholz-Scharmbeck • Lange Straße 27 • Tel. (04791) 63 35  
Osterholz-Scharmbeck • Bahnhofstraße 37 • Tel. (04791) 98 23 19  
Bremen-Aumund • Georg-Gleistein-Straße 56 • Tel. (0421) 66 38 64  
Bremen-Lüssum • Lüssumer Straße

Unsere Kleinanzeigen-Hotline erreichen Sie unter Telefon 04 21 - 690 55 - 23 **DAS BLV** Wochenzeitung

**DAS BLV** Wochenzeitung jetzt auch auf „facebook“ ...

[www.facebook.com/DASBLV](http://www.facebook.com/DASBLV)

„Gefällt mir“ klicken und zuerst informiert sein!